

Nr. 512

7.4.17B

Frauenplenum Landshut am 13.03.2017

Landshut, 07.04.2017



Christine Ackermann, Hedwig Borgmann, Dr. Maria Fick, Anja König, Elke März-Granda, Anke Humpeneder-Graf, Ingeborg Pongratz, Jutta Widmann

Antrag: Für neue Schulen Lernlandschaften planen

am 13.01.2017 fand in Landshut eine Veranstaltung "Neue Schulen mit Lernlandschaften planen" statt. In dem Vortrag ging es darum wie sich moderne Pädagogik mit Architektur vereinen lässt und dabei die Kinder aller jeweiligen Lerntypen bestmöglichst gefördert werden können. Bei Nutzung der gesamten vorhandenen Flächen, also auch der Flure und Treppenhäuser, können zusätzliche Räumlichkeiten für Gruppenarbeit, klassenübergreifende Arbeiten aber auch Ruhezeiten geschaffen werden. Die anwesenden Elternbeiräte der Grundschulen waren von dem Konzept sehr überzeugt. Vertreterinnen des Elternbeirates der Realschule berichteten, dass von Seiten der Realschule bereits ein entsprechender Antrag an die Stadt gestellt wurde. Da die Thematik demnach der Stadt bereits bekannt ist, stellen wir folgenden Antrag:

Auch bei den beiden geplanten Grundschulen soll bereits bei der Gesamtplanung die Nutzung des gesamten Raumes für schulische Zwecke mit einbezogen werden. Damit wäre auch der gesamte Raum förderfähig. Klassische Flure sind nicht förderfähig. Diese Art des Bauens ist nicht teurer als die klassische Bauweise, bietet aber nachträglich viele Möglichkeiten der Nutzung.